

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



der Goldenen Tapferkeitsmedaille ausgezeichnet und erhielt als Kampfflieger zum zweitenmal diese Auszeichnung.

Die gleiche hohe Auszeichnung erwarb sich der Jg. Paul Markart (4. Regiment), eingeteilt bei einem Nachrichtendetachment des Gruppenkommandos Sptm. Kalal, am 15. Juni 1916 am Mandron-Gletscher bei der Erstürmung des Tukett-Passes.

Eine Goldene Tapferkeitsmedaille wurde auch dem Objg. Alois Mulser (3. Regiment) der Bergführerkompagnie Nr. 12 zuteil. Er erstürmte als Kommandant einer Sturmtrouille mit großer Schneid und Kühnheit den Cavento-Nordgrat.

Außer den Genannten erwarben sich noch Objg. Alois Kwapil Edler v. Haus (2. Regiment), eingeteilt bei der Festungstelephonabteilung Bondo, bei einem Unternehmen am 17. und 18. Juli 1918 nächst Trezzo an der Chiesa, Objg. Gustav Gluchowski (1. Regiment), eingeteilt bei der



Blick in eine Gletscherspalte auf der „Hohen Schneid“.

Hochgebirgskompagnie Nr. 24, bei einem Gegenangriffe am 4. August 1918 auf Dosso Alto und Jhr. Leopold Sohm (3. Regiment), eingeteilt bei der Bergführerkompagnie 13, bei der Abwehr feindlicher Angriffe am 24. Mai 1918 gegen die Ronchina-Stellung (Senpi-Paß, Val Zigole, Val Vedole und Pearne) die Goldene Tapferkeitsmedaille.

Daß die in anderen Verbänden, außerhalb der Stammregimenter stehenden Kaiserjäger überall voll ihre Pflicht taten, ist selbstverständlich. Ganz hervorragende Waffentaten vollbrachten der Utjg. Alois Wanker (2. Regiment), eingeteilt beim Kaiserjägerregiment I am 25. Juni 1917 in den schweren Kämpfen bei Porto Le Pozzo, Oblt. Karl Ritter v. Eiss (3. Regiment), eingeteilt beim bosn.-herc. Infanteriebataillon VIII/3 am 23. Oktober 1918 bei Piave vecchia südlich von Capo file, Sptm. Anton Dietrich Edl. v. Riedesheim (1. Regiment) als Kommandant eines Stoßbataillons des Infanterieregiments Nr. 133 am 15. Juni 1918 auf der Höhe Spinuccia, Lt. Adolf Machatsch (2. Regiment) als Pionierzugskommandant des Infanteriebataillons V/47 am 25. Oktober 1917 im Auzzatale, Jhr. Erwin Löwy (1. Regiment), eingeteilt beim Landsturm-